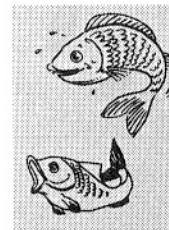


JANUAR 2000

Telli POST

27. Jahrgang **Nr. 1**
Ende Januar 2000



A G E N D A

■ FEBRUAR

16. Kontaktnachmittag
im Gemeinschaftszentrum

■ MÄRZ

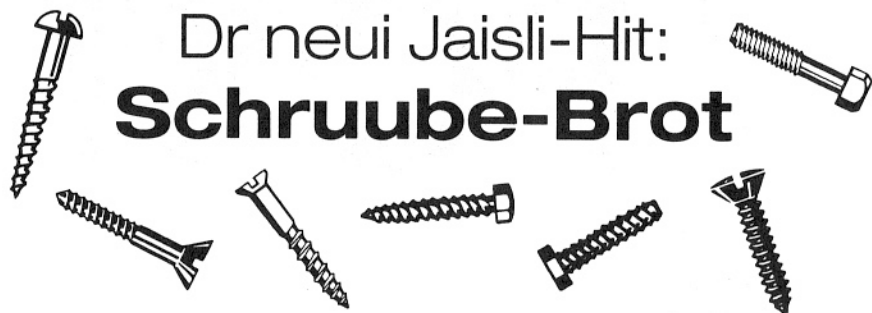
3. Generalversammlung
des Quartiervereins

4. 5. Telli-Fasnacht
im Disco-Dancing Metropol

Jaisli-Beck

gluschtig und knusprig

Jaisli-Beck AG – Bäckerei-Konditorei – Oberdorfstrasse 9 – 5033 Buchs
Tel. 062/836 10 31, Fax 062/836 10 39 / www.jaisli-beck.ch / mail@jaisli-beck.ch



Filiale Telli Telefon und Fax 062 / 823 13 30

Restaurant Malibu

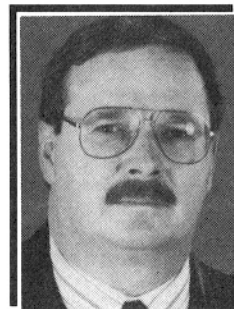
Familie
E. + B. Schaffner
Tel. 062/822 86 52
5004 AARAU

im Telli-Zentrum

**Täglich 4 Tagesmenüs
zur Auswahl von
Fr. 12.50 – Fr. 14.50**

guet • gnueg • günstig

mit höflicher Empfehlung Familie B. Schaffner



Ernst Geissler
Vizepräsident des
Quartiervereins Telli

EDITORIAL

Liebe Tellianerinnen
Liebe Tellianer

Nun haben wir es doch noch alle geschafft und sind im neuen Jahrtausend angekommen, ohne dass die Welt untergegangen oder uns sonst irgend etwas ganz Schlimmes passiert wäre.

Somit dürften sich wieder einmal mehr viele Wahrsagende, Heilverkündende und andere dubiose Mitmenschen bis auf die Knochen blamiert haben. Offensichtlich waren ihre Drähte zu Gott nicht millenniumstauglich.

Auch die meisten Unternehmen haben sich auf den Jahrtausendwechsel vorbereitet. Vor allem in technischer Hinsicht wurden beinahe überall Probleme befürchtet; doch dank monatelanger Vorbereitungsarbeiten konnten fast alle Schwierigkeiten verhindert werden.

Der Alltag ist dadurch schnell wieder eingeleitet und die alten kleinen und grossen Sorgen und Problem sind wieder in den Vordergrund gerückt.

Für die Telli ist das unter anderem die grosse Verkehrsmisere. Durch die Bauarbeiten am Sauerländertunnel wurde uns schlagartig in Erinnerung gerufen, dass die Telli im Konzept der Ostumfahrung der Altstadt eine bedeutende Rolle spielen wird. Es steht nicht eindeutig fest, was in nächster Zeit bezüglich Verkehrsbelastung auf uns zukommen wird, wenn der Ausbau des Staffeleggzubringers weitere Verzögerungen erfährt.

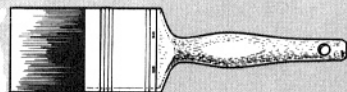
Immerhin besteht die schriftliche Zusage des Baudepartements des Kantons Aargau, dass der Durchgangsverkehr in Richtung Basel über den Knoten Suhrebrücke via Kreuzplatz und Sauerländertunnel zur Kettenbrücke geleitet wird und nicht durch die Telli.

Der Verkehr von Nord nach Süd hingegen, also aus Richtung Basel nach Brugg/Zürich, muss aus verkehrstechnischen Gründen weiterhin durch die Telli geführt werden. Hier wird erst der Staffeleggzubringer wirksame Abhilfe schaffen können.

Ich gehe davon aus, dass es auch für die Verantwortlichen der Stadt Aarau ein grosses Anliegen ist, den Staffeleggzubringer raschmöglichst zu verwirklichen.

Maler Briner

5000 Aarau, Mühlemattstrasse 91, Tel. 062 824 60 50, Fax 062 824 60 12



Wir malen und tapezieren! Wir sind Profis.

Damen- und Herren-Coiffure

coiffure fischer

Kleindöttingen
Tel. 056/245 10 62
Baden Kantonsspital
Tel. 056/484 25 77

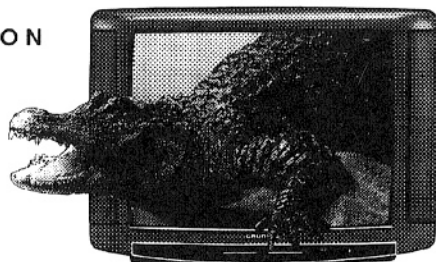
Einkaufszentrum Telli 062/822 17 70

made for you

DER MEGATRON- EFFEKT.

SCHÄRFER. BRILLANTER. ECHTER.

MEGATRON



100
Hertz

GRUNDIG **Telli**
made for you

GYTRONIC AG

5000 AARAU

Guyerweg 1

Radio · TV · hi-fi

062 822 50 31

Ihr Fachgeschäft
in der

Nur so wird es uns gelingen, den Hauptdurchgangsverkehr von der Altstadt und der Telli fernhalten zu können. Somit ist es von grosser Bedeutung, dass wir bei entsprechenden Gelegenheiten geschlossen für den Staffleggzubringer eintreten.

Danach wird unsere Telli auch bezüglich Verkehrsaufkommen wieder ein attraktiver Lebensraum, in dem sich alle wohl fühlen können.

Mit herzlichen Grüssen

Ernst Geisseler, Vizepräsident Quartierverein



AKTIVITÄTEN

Sternsingen vom 16. Dezember 1999

Auch dieses Jahr sammelten sich die Schülerinnen und Schüler des Tellischulhauses bei grosser Kälte in verschiedenen Strassen rund um das Tellizentrum. Sie trugen Sterne und sangen Adventslieder und musizierten dazu. Die Bewohner freuten sich an den wandelnden Lichtern und dem Gesang, und manche begleiteten die Sängerguppen bis zum Zentrum, wo die zweihundert Kinder im Scheine von finnischen Fackeln die letzten zwei Lieder gemeinsam vortrugen.

Die Zuhörer spendeten freundlichen Applaus, das Gemeinschaftszentrum ausserdem einen Nussgipfel für jedes Kind und das Coop-Restaurant wärmenden Tee. Ein durchgefrorenes Mädchen meinte beim Anblick des dampfenden Kessels: „Do möcht-i jetzt am liebschte dri go bade“.

Wir sprechen hiermit nochmals unseren herzlichen Dank aus und wünschen den Nachbarn des Schulhauses und den Bewohnern des Telliquartiers viel Wärme und alles Gute im neuen Jahr!

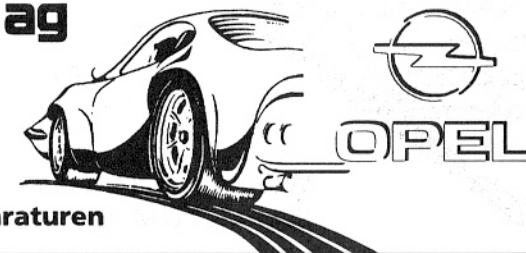
Das Lehrerkollegium der Primarschule Telli

Die OPEL-Vertretung in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellistrasse 90
Postfach 114
5004 Aarau
Tel. 062/824 40 55
Fax 062/822 57 27

Verkauf · Service · Reparaturen





Zertifikatsnummer
50055

boschetti ag 
Sanitär Heizung

Weiherrmattstrasse 36 Telefon 062 837 64 64
5004 Aarau Telefax 062 837 64 00
E-Mail mail@boschetti.ch

www.nab.ch

Für Sport und Kultur im Aargau

Ihre Anlässe in der NAB-Agenda



Ein attraktives Stück Aargau.

Hoch- und Tiefbauarbeiten
Umgebungsarbeiten
Dienstleistung
Sanierungen
Transporte
Umbau
Bau

Baugeschäft
Regazzoni AG

Weiherrmattstrasse 67 5000 Aarau
Tel. 062 / 834 33 00 Fax 062 / 834 33 09

Quartierverein Telli **EINLADUNG**

zur 26. ordentlichen Mitgliederversammlung
Freitag, 3. März 2000, 20.00 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Telli

1. Teil Sitzung

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 25. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. März 1999
3. Jahresbericht 1999 der Präsidentin
4. Jahresrechnung 1999 und Revisorenbericht
5. Wahl von 6 neuen Vorstandsmitgliedern
und Verabschiedung der 5 zurücktretenden Vorstandsmitglieder
6. Budget 2000 und Mitgliederbeiträge
7. Jahresprogramm 2000
8. Anträge von Mitgliedern und Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens am 25. Februar 2000 schriftlich bei der Präsidentin eingetroffen sein.

Während der Generalversammlung offeriert der Quartierverein Telli gratis Mineralwasser und Bier.

Wein und andere Getränke müssen bezahlt werden.

2. Teil Gemeinsamer Imbiss

An die Imbisskosten kann jedes anwesende Mitglied einen freiwilligen Beitrag leisten.

Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch.

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand

WIR STELLEN VOR: Interviews mit bekannten und unbekanntem Menschen im Telli-Quartier

Unser zukünftiges Vorstandsmitglied Frau Charlotte Geiser zeigte Interesse an der Kinderkrippe Telli. Eines führte zum anderen, – beim kürzlichen Einkauf begegnete mir Frau Heidi Siegrist mit übertollen Taschen mit Gemüse, Salaten und Früchten.

Sie ist **die Köchin der Kinderkrippe Telli**.

Interviewer: Frau Geiser, Frau Mühlethaler, Quartierverein Telli

Interview-Gäste: Frau Heidi Siegrist, Koch,

Frau Bonetta, Frau Furter, Leiterinnen der Kinderkrippe Telli

Fragen an Frau Siegrist:

Wie kamen Sie zu Ihrem Beruf? Schon mit 15 Jahren wollte ich Köchin werden und fand einen geeigneten Lehrplatz. Ich lernte alles von der Pike auf. Meine Lehrzeit dauerte 2 1/2 Jahre und ich machte den Abschluss als gelernter Koch. Vor 14 Jahren vermittelte mir Herr Nadler diese Stelle als Köchin in der Kinderkrippe Telli. Ich kann hier sehr selbständig arbeiten. Ich stelle die Menus zusammen, koche und mache den täglichen Lebensmitteleinkauf. Wir legen grossen Wert auf eine kindgerechte, gesunde und ausgewogene Ernährung. Das Essen wird täglich mit Frischprodukten zubereitet.

Wie verhält es sich mit Schoppen und Kinderbrei? Frau Siegrist: Natürlich werden die Schoppen sowie Kinderbrei auch immer frisch zubereitet.

Frau Bonetta/Frau Furter: „Frau Siegrist ist eine sehr gute Köchin. Die Kinder lieben ihre abwechslungsreichen Menus. Sogar die Eltern fragen sie nach Rezepten.“

Für den zur Tradition gewordenen „Samichlauszorg“ backe ich die Brote und die Zöpfe natürlich auch immer selber.

Was gibt es zum Beispiel heute zum Mittagessen? Heute gibt es Maisgalletten (Omeletten mit Mais gefüllt), selbstgemachte Tomatensauce und Salat.

Frau Siegrist, wir bedanken uns bei Ihnen für die interessanten Auskünfte und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude. Frau Siegrist begibt sich in die Küche um das Mittagessen zu-



zubereiten.

Die weiteren Fragen beantworten uns Frau Bonetta und Frau Furter:

Ab welchem Alter nehmen Sie Kinder auf und wie lange bleiben sie? Unsere Kerndienstleistung ist die qualifizierte, familienergänzende Betreuung, Begleitung und Förderung von Kindern ab 8 Wochen (der gesetzliche Schwangerschaftsurlaub dauert 8 Wochen) bis zum Schulaustritt. Die Krippe ist von Montag bis Freitag zwischen 6.30 Uhr und 18.15 Uhr geöffnet.

Wieviele Plätze bietet die Kinderkrippe Telli an? Die Kinderkrippe hat 25 Ganztagesplätze, d.h. es werden täglich ca. 32 Kinder betreut, da diese die Krippe regelmässig auch teilweise besuchen können. Die meisten Kinder kommen aus dem Telli-Quartier. Es besteht seit Jahren eine Warteliste.

Wie viele Personen betreuen die Kinder? Spezifisch ausgebildete Fachpersonen betreuen die Kinder in 2 altersgemischten Gruppen mit jeweils einer diplomierte Kleinkinderzieherin als Gruppenleiterin, einer Lehrfrau und einer Praktikantin. Geleitet wird die Krippe von Frau Bonetta und Frau Furter im Job-Sharing, zwei diplomierte Krippenleiterinnen. Frau Siegrist, die Köchin arbeitet 70%. Der Betrieb und der Beruf zur Kleinkinderzieherin sind vom Schweizerischen Krippenverband (SKV) anerkannt.

Was ist Ihnen wichtig bei der Betreuung der Kinder? Die Ziele unserer Arbeit sind:

- Wir erziehen, fördern und begleiten die Kinder im Sinne einer familienergänzenden Betreuung.
- Wir unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung, stärken sie in ihrem Menschsein.
- Wir schaffen einen geeigneten sozialen Rahmen für die Kinder.
- Wir gehen auf die emotionalen, geistigen, sozialen und körperlichen Bedürfnisse und Anliegen jedes Kindes ein.
- Wir gestalten den Kindern ein vielfältiges Lernfeld.
- Wir streben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern an.
- Wir arbeiten mit Fachstellen, Schulen und Behörden zusammen.

Wie ist es mit der Finanzierung? Der gemeinnützige Frauenverein Aarau führt diese Kindertagesstätte. Er hat die Kinderkrippe Telli 1985 von einer privaten Organisation übernommen. Die Finanzierung der Krippe erfolgt durch:

- Elternbeiträge
- Subventionen der Stadt Aarau
- Spenden (auch der Quartierverein Telli gehört dazu)
- Kantonsbeiträge für Kinder und Lehrpersonal
- Gemeinnütziger Frauenverein Aarau, Trägerschaft

Frau Bonetta, Frau Furter, wir danken Ihnen für das Gespräch ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg.



HINWEISE UND MITTEILUNGEN

Sperrgutmarken-Verkauf

im GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI während den normalen Sekretariats-Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag 9–11 Uhr, Montag geschlossen.

Mütter- / Väter-Beratung

Die Mütter-/Väterberatung findet jeweils **am 4. Mittwoch des Monats statt**, von 10.00–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Frau Vreni Studer (Telefon 926 01 75) während der Telefonsprechstunde von Montag–Freitag von 7.30–8.30 Uhr.

Nächste Beratung: 23. Februar 2000 von 10–11.30 + 13.30–16.00 Uhr.

Jassgruppe

Diese Freizeitgruppe ist offen für jung und alt. Einzige Bedingung: Viel Humor und Freude am gemüthlichen Beisammensein müssen mitgebracht werden. Die Jassgruppe trifft sich jeweils im Gemeinschaftszentrum Telli am: **Mittwoch-Nachmittag 14–18 Uhr und Freitag-Abend 19–22 Uhr.** Es wird ohne Geldeinsatz gespielt.

Turnen für Ältere

Die Altersturngruppe der Pro Senectute unter bewährter Leitung von Frau K. Wittwer, lädt Interessentinnen zu einer Probelektion ein. Selbstverständlich sind auch Männer herzlich willkommen. Das Turnen für Ältere findet **jeden Dienstag von 14.30–15.30 Uhr** im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli statt.

Fit bleiben – Kontakte pflegen – fröhlich sein

– machen Sie mit beim Seniorenturnen

Räumlichkeiten im Gemeinschaftszentrum Telli

Wussten Sie schon, dass Sie bei uns für Anlässe jeglicher Art entsprechende Räumlichkeiten mieten können? Wir haben sicher etwas Passendes für die Geburtstagsparty, Familienfeier, Vereinsversammlung, Schulung, Kegelabend oder für die Durchführung eines Kochkurses anzubieten. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sekretariat Gemeinschaftszentrum Telli, Telefon 824 63 44.

Kontaktnachmittag

Unser nächster **Kontaktnachmittag** findet am **Mittwoch, 16. Februar 2000** statt. Wir treffen uns um **14.30 Uhr im Cheminéeeraum** des Gemeinschaftszentrums Telli. Wer für ca. 2 Std. das fröhliche Beisammensein liebt, liegt bei uns völlig richtig. Ein unterhaltsamer Nachmittag bei Kaffee/Tee und ein kleiner Imbiss ist garantiert. Dieser Treff ist für Mitmenschen in Pensionsalter gedacht. Sind Sie noch nie dabei gewesen? Dann wird es aber höchste Zeit, bei uns vorbei zu schauen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.



HINWEISE UND MITTEILUNGEN

Voranzeige 5. Telli-Fasnacht

Aarau ist beileibe keine Fasnachts-Hochburg. Dennoch wohnen sicher in der Telli viele Narrenfreudige, welche mal ein bisschen Fasnacht in der Nähe feiern möchten, ohne eine gefährliche Autofahrt zu unternehmen. Deshalb laden wir Sie, ob Jung oder Alt, ob Männlein oder Weiblein, ob Single oder Paar zu einer rassigen **Fasnachtsparty** ein. Diese findet statt am **Samstag, 4. März 2000 ab 21 Uhr im Disco-Dancing METROPOL** im Untergeschoss vom **Gemeinschaftszentrum Telli**. Freinacht bis 4 Uhr. Der Eintritt ist frei und die Konsumationspreise bescheiden. Maskierte Besucherinnen und Besucher nehmen an der Prämierung teil. Auch Unmaskierte sind herzlich willkommen.

5. Telli-Fasnacht 2000

Samstag, 4. März 2000 im Disco-Dancing METROPOL

(Gemeinschaftszentrum Telli Untergeschoss)

Türöffnung ab 21 Uhr

Freinacht bis 4 Uhr

Eintritt frei

**Paare und auch Single
sind herzlich willkommen**

Maskenprämierung

Diesen Anlass dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.

Freundlich ladet ein – Leitung GZ Telli

**MÖCHTEN SIE DAS WAHRE SAUNA-VERGNÜGEN
IN IHRER NÄCHSTEN UMGEBUNG ERLEBEN ?**

Im Gemeinschaftszentrum Telli ist dies
möglich. Rufen Sie uns doch einfach an

Sekretariat: Telefon 824 63 44



TELLI APOTHEKE im Einkaufszentrum Telli

Tel. 062/824 84 64

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Felix und Brigitte Horlacher Eidg. dipl. Apotheker

Montag	13.30 - 18.30	Donnerstag	09.00 - 20.00
Dienstag - Freitag	09.00 - 18.30	Samstag	08.00 - 17.00



Qualität und Service

Die Tankstelle in Ihrer Nähe!

BP Service Telli

Neumattstrasse 9
5000 Aarau
Tel. 062/822 50 76



BP Partner

Gewässerverschmutzung im Sengelbach

Während den Vorbereitungsarbeiten für den Sauerländertunnel gelangte Betonwasser in den Sengelbach und verschmutzte ihn derart stark, dass es zur vollständigen Vernichtung des Fischbestandes kam.

Der Sengelbach in Aarau war bis zum 9. Juli 1999 ein aussergewöhnliches Fischgewässer. Die Artenzahl und die Grösse der einzelnen Vorkommen überstieg das übliche Mass bei weitem. Vor allem Weissfische waren in grosser Zahl anzutreffen. Kenner schätzten die Zahl der Fische auf rund 5000. Zum Teil befanden sich darunter auch gefährdete Fischarten. Beobachter stellten am Freitagnachmittag des 9. Juli fest, dass der Sengelbach grau verfärbt dahin floss. Was dies bedeutete, konnten sie damals noch nicht so richtig deuten.

Ursache des Fischsterbens

Der Bau der Aarauer Ostumfahrung war der Auslöser einer gravierenden Gewässerverschmutzung, welche zu einem radikalen Fischsterben und zur Vernichtung praktisch aller wirbellosen Wassertiere führte. Während den Bauarbeiten zum Nordportal wurde der Meyersche Stollen irrtümlich angebohrt, als eine Stützwand verankert werden sollte. Dadurch konnte Zementwasser via den Meyerschen Stollen in den Sengelbach gelangen.

Auswirkungen auf die Natur

Nebst den genannten Fischen dürften auch Krebse, Schnecken, Insekten, Muscheln und andere Kleintierarten verendet sein. Da diese Tiere auch für Vögel, und hier vor allem für die Wasseramsel und den Eisvogel, Nahrungsquellen darstellen, sind auch sie betroffen.

Projekt „Wiederbelebung Sengelbach“

Der Aarauer Bachverein als eigentlicher Pächter des Sengelbaches, beabsichtigt nun unter der Leitung von Peter Jean-Richard ein Projekt durchzuführen, das eine kontrollierte und naturnahe Neubesiedlung anstrebt. In den ersten beiden Jahren soll die Wiederbesiedlung mit Fischen und wirbellosen Wassertieren erfasst werden, ohne dass ein Besatz erfolgt. Mit den auf diese Weise beschafften Informationen werden spätere Besatzaktionen geplant und durchgeführt. Besetzt werden nur Fische, die sich nicht natürlicherweise einstellen.

Peter Jean-Richard/Noldi Gnädig



Zum Schluss ein grosses Dankeschön!

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir sind in diesem Jahr aus der Delfterstrasse, wo wir ungefähr elf Jahre lang gewohnt haben, weggezogen. Eigentlich war es nur eine Übergangslösung, da wir wegen verschiedenen Arbeitsorten noch nicht genau wussten, wo wir uns für längere Zeit niederlassen wollten. Dass daraus mehr als zehn Jahre geworden sind, spricht doch für die Wohnqualität in der Telli.

Vor allem zu der Zeit, wo wir noch beide 100% berufstätig waren, fühlten wir uns rundherum wohl. Wir wohnten weit oben im dreizehnten Stock, hatten eine perfekte Nachbarin und konnten jeweils am Abend oder Samstag/Sonntag unsere Freizeit in Ruhe geniessen. Man war nicht ganz alleine, musste sich aber um nichts kümmern. Wenn wir mal Lust hatten, konnten wir an den Aktivitäten des Quartiervereins teilnehmen. Nie hatten wir aber das Gefühl, dass wir mitmachen müssten, nur um dabei zu sein.

In den letzten Jahren, wo ich dann mehr zu Hause war, begannen mich aber leider auch einige Sachen zu stören. Das Spazieren in der schönen und gepflegten Umgebung war nicht immer nur erholsam, wenn man immer wieder auf den Unrat oder die Beschädigungen einiger, sicher weniger, dummer Leute traf. Es ist halt eine Tatsache, dass es nur einen demolierten Einkaufswagen braucht, um das Bild des gemütlich dahinfließenden Bachs zu stören. Die vielen erfreuten Blicke, die vorher auf ihm ruhten, können den Schmutz leider nicht überdecken. Schade!

Zudem kam auch, dass sich auch die Telli-Wohnungen in den höheren Stockwerken, immer mehr Junge und Familien leisten konnten. Die Ausstattung entsprach auch immer weniger den hohen Ansprüchen von gut verdienenden Paaren. So kam es, dass wir manchmal am Abend noch das Hämmern von lauter Musik oder Kindergetrappel hören mussten, was nach einem strengen 12- bis 14-Stunden-Tag die Nerven etwas sehr strapaziert.

Gesamthaft gesehen hat es uns in der Telli aber sehr gut gefallen. Wir wohnten im Grünen und hatten doch das Nötige zum Einkaufen gleich um die Ecke. Wir vergessen auch nie, dass wir, kaum eingezogen, mal zu den Glücklichen gehörten, die ein Osternestli erhalten haben. So lässt man sich gerne empfangen.

Sehr gefreut haben wir uns immer wieder an der Telli-Post. Dank dieser Zeitung wussten wir jeweils, auch ohne Teilnahme am Stammtisch, was in unserem Quar-

tier so passiert. Wir wissen, was es heisst, so etwas in der heutigen Zeit am Leben zu erhalten und hoffen, dass Ihnen noch lange der „Schnauf“ nicht ausgeht.

Wir danken Ihnen herzlich dafür, dass Sie uns die Telli-Post all die Jahre auch an unser Postfach in der Hauptpost zugestellt haben. Da wir uns nun nach dem ganzen Zügelstress mit dem Abmelden etwas viel Zeit gelassen haben, lege ich noch einen kleinen Zustupf für die Portokasse bei, fürs lange Nachsenden.

Mit herzlichen Grüssen
Monika und Roger Müller

Die Fundgrube

Dieses Inserat kostet Sie nur Fr. 5.– Nutzen Sie diese Gelegenheit!	Zu verkaufen: Panelradiator für Wandmontage El. Thermostat, Zweistufen, 400W, neuwertig, NP Fr. 315.–, jetzt Fr. 100.– Tel. 079 448 46 82
Zu verkaufen: Elektronische Schreibmaschine Canon AP 600 A4 quer, div. Speicherfunktionen, Fr. 100.–, Tel. 079 448 46 82	Hier wird auch Ihr Inserat beachtet!

Das Fundgruben-Inserat darf höchstens 15 Wörter und Telefon umfassen. Inserattext und Fr. 5.– in einem Kuvert senden an: GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI, Postfach 622, 5004 Aarau oder im Sekretariat abgeben. Nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Telli. Nicht für Geschäftsanzeigen.

Herausgeber: Quartierverein + Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau
Redaktionsteam: Birgit Gebhardt, Walter Hagmann, Karin Kuhn, Philip Moser
 Patricia Mühlethaler, Walter Pugneth
Anschrift: Redaktion Telli Post, Postfach 543, 5004 Aarau
Annahme Kleininserate: Gemeinschaftszentrum Telli, 5004 Aarau Tel. 062 / 824 63 44
Inseratenannahme: marc-jean, Tellistrasse 114, 5000 Aarau Tel. 062 / 824 25 29
Erscheinungsweise: 10x jährlich/Januar-Juni Ende Mt./September-Dezember Mitte Mt.
Redaktionsschluss: Januar-Juni am 15. d.Mt./September-Dezember am 1. d.Mt.
Druck: marc-jean, Druckerei + Werbeatelier, Tellistrasse 114, 5000 Aarau
Auflage: 2'400 Exemplare
Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telli-Quartiers abgegeben.

ZICK ZACK

COIFFURE

lädt Sie herzlich
zum 2. Geburtstag am Samstag,
19. Februar 2000 ab 13 Uhr ein.



Rita Hürlimann · Rüt mattstr. 7 · 5004 Aarau · Tel. 062 822 44 40